



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

157 (3.4.1935) Mittags-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-384514](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-384514)

Pariser Vertimmung gegen Warschau

(Von unv. Pariser Vertreter)

Paris, 2. April.

Die Einladung der polnischen Regierung an Außenminister Coudan, auf seiner Moskauer Reise nach in Warschau Halt zu machen, wird von der französischen Presse als eine Art Vertimmung bezeichnet...

Der Besuch Coudans in Warschau, dem polnischen Außenminister mitzuteilen, was man in Frankreich über das deutsch-polnische Abkommen denkt.

„Coudan de Paris“ hat nicht sehr viel von diesem Besuch zu berichten. Er wurde sogar nur Ungeheuer anrichten, wenn er dazu fähig ist, daß Frankreich die beachtlichen Befehle, auf die alle seine Freunde warteten, weiter hinausschiebt.

Schwerer Grenzverstoß in Ostpreußen

Schwerer Grenzverstoß in Ostpreußen — Schwere Verurteilung verhängt

Königsberg, 2. April.

Im Zusammenhang mit dem Grenzverstoß in Ostpreußen wurde eine schwere Verurteilung verhängt. Die Verurteilung wurde durch den Reichsgerichtspräsidenten in Königsberg verkündet.

Gauleiter Würfel gegen Gerüchtmacher und Kostenjäger

Meldung des DFB.

Saarbrücken, 2. April.

Eine gewisse, im Saarland nicht unbekannt Gruppe vertritt in der Öffentlichkeit das Gerücht, daß die Partei, die SA und die SS sowie die Regierung von Saarländern besetzt wäre. Gauleiter Würfel hat dies entschieden zurückgewiesen.

Nationalsozialisten in Holland

Der große „Landtag“ der holländischen nationalsozialistischen Bewegung (NSB)

Meldung des DFB.

Amsterdam, 2. April.

Die holländische Gauleitung hat in diesen Tagen im Zeichen des großen „Landtages“ der holländischen nationalsozialistischen Bewegung (NSB) einen nationalen Parteitag abgehalten.

Ein großer Teil des Volkes ist durch Nazismus und Totalitarismus verblüfft worden, während sich überall eine grenzenlose Gleichgültigkeit bemerkbar macht.

Den Auftakt des großen „Landtages“ bildete eine Rundgebung in der Automobilhalle am Samstagsabend, an der etwa 16.000 Menschen teilnahmen.

Musket begrüßte zunächst die zum NSB-Landtag eingeladenen ausländischen Gäste, unter denen man namentlich den italienischen General Goffredo von der Soldatenfront, den Führer der irischen Hilarbewegung, General Duffin, den französischen Frontkämpfer Marcel Bucard...

Die holländische Gauleitung hat in diesen Tagen im Zeichen des großen „Landtages“ der holländischen nationalsozialistischen Bewegung (NSB) einen nationalen Parteitag abgehalten.

Montagabend fand eine zweite große Rundgebung der nationalsozialistischen Bewegung in Amsterdam statt, die hauptsächlich für die Mitglieder aus Amsterdam und Umgebung bestimmt war.

Schwere Zusammenstöße zwischen Polizei und Kommunisten

Meldung des DFB.

Amsterdam, 2. April.

Auf der am Montagabend veranstalteten zweiten Rundgebung des Landtages der holländischen nationalsozialistischen Bewegung (NSB) wurde der Führer der NSB, Udo Blomberg, von über 8000 Zuhörern in harte Kritik an der Regierung...

In der Umdeutung des Verarmungsloftes haben sich zahlreiche Kommunisten eingeschlossen, um die Verarmungsloftbesucher an dem Heimwege zu überfallen.

Ausweisungen deutscher Handelsvertreter aus Sowjetrußland

Berlin, 2. April.

Der Vertreter der Humboldt-Deutz-Werke, A. B. Wajstman, ist aus unbekanntem Grund aus dem Rotenbad ausgewiesen worden. Vor einiger Zeit kam Wajstman nach Moskau zur Verhandlung seines Patents nach Deutschland zurück...

Weitere Zuführung im abessinisch-italienischen Streit

(Nachmeldung der RNS)

London, 2. April.

Der Berichterstatter des „Daily Telegraph“ in Addis Abeba meldet, die Lage der italienischen Grenztruppen in Italien entspannen sich, werden immer gesünder. Berichte über Zwischenfälle an verschiedenen Grenzstationen ereignen die Behörden und es werde immer schwieriger, sie zu beruhigen.

Der Reichswehrminister an den Reichsminister Geh

Berlin, 2. April.

Der Reichswehrminister an den Reichsminister Geh. Der Reichswehrminister hat an den Reichsminister Geh. folgendes Telegramm geschickt:

Für Ihre großartige Rede vor den Mägen Reichsbürgern mit der verständnisvollen Würdigung der Wehrmacht aufrichtigen Dank. In kameradschaftlicher Verbundenheit.

Gravissimes Verbrechen im Bayerischen Wald

München, 2. April.

Gravissimes Verbrechen im Bayerischen Wald. Drei Personen ermordet aufgefunden. In der Gegend von Töbern wurde ein Verbrechen aufgedeckt, das einen der größten Verbrechen der Welt darstellt.

Die Schwester des Kaisers

Von Joachim Kühn

Pauline hat sich von uns getrennt. Sie ist die Schwester des Kaisers. Sie hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Sie ist eine Frau von großem Charakter.

Die Schwester des Kaisers

Von Joachim Kühn

„Wo ist die Prinzessin?“ viel er. Ingeborg erkannte er Montebeton und lagte grimmig: „Sie ist die Schwester des Kaisers.“

Die Schwester des Kaisers

Von Joachim Kühn

Die Schwester des Kaisers. Sie ist eine Frau von großem Charakter. Sie hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich.

Nationaltheater Mannheim

Heute im Nationaltheater Mannheim.

Heute im Nationaltheater Mannheim. Die Aufführung von „Die Schöpfung“ wird heute abgehalten.

Nationaltheater Mannheim

Heute im Nationaltheater Mannheim.

Heute im Nationaltheater Mannheim. Die Aufführung von „Die Schöpfung“ wird heute abgehalten.

Nationaltheater Mannheim

Heute im Nationaltheater Mannheim.

Heute im Nationaltheater Mannheim. Die Aufführung von „Die Schöpfung“ wird heute abgehalten.

Reichshaus in Heidelberg

Reichshaus in Heidelberg.

Reichshaus in Heidelberg. Die Veranstaltung wird heute abgehalten.

Reichshaus in Heidelberg

Reichshaus in Heidelberg.

Reichshaus in Heidelberg. Die Veranstaltung wird heute abgehalten.

Reichshaus in Heidelberg

Reichshaus in Heidelberg.

Reichshaus in Heidelberg. Die Veranstaltung wird heute abgehalten.

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele. Die Reichshausverwaltung hat beschlossen, die Festspiele in Hohenwiel 1935 abzuhalten.

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele. Die Reichshausverwaltung hat beschlossen, die Festspiele in Hohenwiel 1935 abzuhalten.

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele. Die Reichshausverwaltung hat beschlossen, die Festspiele in Hohenwiel 1935 abzuhalten.

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele. Die Reichshausverwaltung hat beschlossen, die Festspiele in Hohenwiel 1935 abzuhalten.

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele. Die Reichshausverwaltung hat beschlossen, die Festspiele in Hohenwiel 1935 abzuhalten.

1935 wieder Hohenwiel-Festspiele. Die Reichshausverwaltung hat beschlossen, die Festspiele in Hohenwiel 1935 abzuhalten.



Die Stadtseite

Mannheim, den 3. April.

Die Beauftragten der NSDAP für die Gemeinden

Die deutsche Gemeindeordnung sieht die Bestellung von Beauftragten der NSDAP zur Vornahme der bestimmten Aufgaben der Gemeinde vor. Paragraf 119 bestimmt, daß die Frage, wer Beauftragter der NSDAP im Sinne des Gesetzes ist, durch den Stadtrat oder den Führer geregelt wird. Eine entsprechende Ausführungsverordnung des Reichsministers des Innern ist jetzt erlassen. Danach behält sich für die Stadt Mannheim der Führer und Reichsführer die Aufgaben des Beauftragten der NSDAP selbst vor.

Im übrigen bestimmt die Verordnung, daß der Stadtrat zum Beauftragten der NSDAP für freiwirtschaftliche Gemeinden den Kreisleiter ernannt, für Stadtkreise ebenfalls den Kreisleiter oder einen der Kreisleiter, falls mehrere Parteikreise in einem Stadtkreis vorhanden sind. Wenn ein Kreisleiter hauptamtlicher Beamter oder Angestellter oder Arbeiter einer Gemeinde oder einer Aufsichtsbehörde im Sinne der deutschen Gemeindeordnung über eine Gemeinde ist, für die er als Beauftragter zu ernennen wäre, so ernannt der Stadtrat an seiner Stelle den Hauptinspektor (Wahlbeauftragter) zum Beauftragten für die Gemeinde. Die Kreisleiter haben Ehrenämter in den Gemeinden, für die sie als Beauftragter ernannt werden, gleichzeitig mit dem Zeitpunkt ihrer Ernennung zur Verfügung zu stellen. Der Stadtrat kann den Beauftragten der NSDAP mit bindenden Anweisungen für die Erledigung seiner Geschäftsbefugnisse versehen. Er kann auch im Einzelfall selbst an Stelle des Beauftragten dessen Geschäftsbefugnisse wahrnehmen. Die Verordnung tritt am 1. April in Kraft. Die Beauftragten sollen sofort ernannt werden.

Die Richtlinien für die Vereinfachung und Kumbung von Wappen in der Ausführungsverordnung zur Gemeindeordnung lauten u. a., daß die Wappen der Gemeinden in ihrer äußeren Form und Anlage nicht gegen die historischen, künstlerischen und rechtlichen Regeln der Wappenkunde verstoßen dürfen. Das schließt jedoch nicht aus, daß an Stelle aller Elemente auch solche Formen und Bilder verwendet werden, die der modernen Umwelt entsprechen, dem Volk gemeinverständlich und für die betreffende Bevölkerung charakteristisch sind.

Das Wappen des Reiches, der Länder oder der Gemeindeverbände darf im Gemeinbewappen nicht verwendet werden. Das gleiche gilt für sonstige Hoheitszeichen des Reiches oder des Landes und anderer Körperlichkeiten, insbesondere auch für das Halbeskreuz.

Eine eigene Flagge soll einer Gemeinde nur verliehen werden, wenn sie das Recht zur Wappennutzung besitzt. Wappen einzellicher Dienstmitglieder für die Gemeinden werden demnach weitere Richtlinien ergeben.

Als geachtete Ehrenbezeichnungen im Sinne des Paragraphen 18 der Gemeindeordnung sind 1. A. die Bezeichnungen Altbürgermeister, Ehrenbürgermeister oder Stadtkämmerer zu betrachten. Bei Feststellung der Führerposition des Bürgermeisters legt die Ausführungsverordnung u. a.: Inner-

halb der Gemeinde ist es Pflicht des Bürgermeisters, in jeder Beziehung mit der Bevölkerung gerecht und hilfsbereit dem Wohl der Gesamtheit zu dienen. Die Notwendigkeit der Sicherung des Einflusses der Gemeindeverwaltung mit der Partei wird unterstrichen. Der Bürgermeister hat für die Unterrichtung der Bürgerschaft über alle wesentlichen Vorgänge in der Verwaltung Sorge zu tragen.

Polizeibericht vom 3. April

Wenn die Bremsen nicht in Ordnung sind, auf der Brückenstraße sich gestern nachmittag ein Personenkraftwagen, an dem die Fußbremse vollständig verlagert, mit einem Radfahrer zusammen. Letzterer wurde mit erheblichen Verletzungen in das Städtische Krankenhaus gebracht. Der Personenkraftwagen wurde seinem Fahrer wegen ungenügender und vorläufig beschlagnahmt.

Betrunkener Fahrer. Beim Befahren der Heidenheimer Straße beim Rangierbahnhof in Neckarau führte gestern abend ein betrunkenen Fahrer von seinem Verdesfahrwerk auf die Straße, wo er bewußtlos liegen blieb. Der Personenkraftwagen brachte den Mann nach dem Städtischen Krankenhaus. Ein Verhafteter dritter Person ist nicht vor.

Verkehrsprüfung. Bei einer gestern vorgenommenen Prüfung des Kraftfahrzeugverkehrs wurden fünf Fahrer von Kraftfahrzeugen angehalten und 15 Fahrzeuge wegen verschiedener technischer Mängel beanstandet.

Selbstmord. Am 2. April hat im Städtischen Krankenhaus ein älterer Mann, der am Tage zuvor eine geringe Bluthälfte getrunken hatte. — Am 27. März wurde ein im mittleren Alter lebender Mann in seinem Zimmer erlösen aufgefunden. Es liegt Selbstmord insolge von Schwermut vor.

Tod auf der Straße. Am 31. März, vormittags 1/2 Uhr, wurde bei dem Kleinfeldweg ein vermißter Arbeiter auf dem Wege zur Arbeitstätte vom Gefährlich getroffen und verbleibt tot.

Verkehrsunfall. Am 1. April wurde aus einem Nebenwasser des Rheins oberhalb Neckarau die Leiche eines seit 21. März vermißt gemeldeten Mannes von auswärts geborgen.

Aus politischen Gründen wurden gestern zwei Personen festgenommen.

Wer kennt Wagen und Fahrer?

Wie wir bereits in der Mittagsausgabe berichtet haben, ist gestern abend auf dem Bahnübergang in Käfertal ein Radfahrer von einem Personenkraftwagen so angefahren worden, daß er starb.

Der Kraftfahrer ergriff nach dem Unfall sofort die Flucht und fuhr in Richtung Bierheim davon. Der Wagen wird wie folgt beschrieben:

Hoher, grünlich-grauer schwerer geschlossener Wagen vermutlich Schwäbischer, älterer Bauart, wahrscheinlich amerikanischer Fabrikat „Pontiac“; auf dem Kühlerverdeck befindet sich ein japanisches Logo mit liegendem Federkoffschmied, Kennzeichen wahrscheinlich T. T. Nr. unbekannt.

Wer Angaben über das Fahrzeug machen kann, wird gebeten, diese schleunigst der Kriminalpolizei Mannheim, L. 6, 1, zu übermitteln.

Verlegt wurden: Redaktionsrat Dr. Ernst Herzog in Heidelberg zum Generalbevollmächtigten Mannheim. Musiklehrer Heinrich Richard von der Oberrealschule Kaputt an die Musikschule in Mannheim.

Mannheimer Kunstverein. Die Vorkausstellung im Mannheimer Kunstverein ist des großen Erfolges wegen um eine Woche verlängert worden bis Sonntag, 7. April.

BILDER VOM TAGE

Die Kamera sieht in die Welt



Ein Führer verläßt Weltreford.

Die internationale Verbindung des englischen Piloten H. G. G. G., der die Strecke Port Darwin (Australien) — England im Flugzeug in 7 Tagen 19 Stunden 50 Minuten zurücklegte und damit den bisherigen Weltrekord um mehr als 26 Stunden überbot. Er wurde, der im britischen Führerführer ist, in der Welt der englischen Luftfahrt genannt.



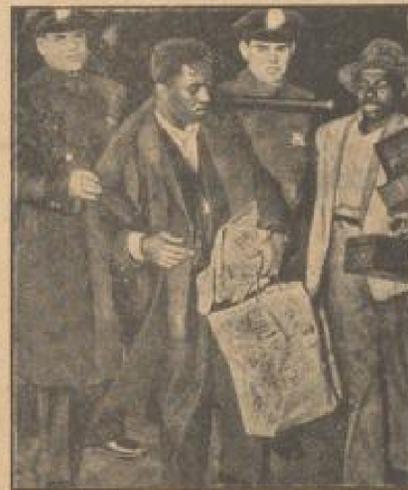
In Windsor wird zum Jubiläum gefeiert.

Windsor in England wird für die im Mai stattfindenden Jubiläumlichkeiten anlässlich des hundertjährigen Jubiläums des Königs Georg gerüstet. So werden auch die berühmten Windsor-Schneise, die am Jubiläumstage die Stadtstraße bilden werden, unter einer Miliarfeste ihrer ruhigen und gleichmäßigen Gänge befestigt.



Eine Luftschiffparade vor Mussolini.

Wie anlässlich des 12. Jahrestages der Gründung der faschistischen Partei in Rom veranstaltet wurde.



Ein Bild von der Regent-Revolution in New York.

Wie in dem Regentrevolte, Paris aus getragenen Anzug, Tante von Regent, der sich wie selbst gebildet, demokratisch und phantastisch die Welt zu überwinden. Ein solches Anzeichen von Volk ist die Ordnung, wobei der Herrscher und die Hauptstädter werden, deren Unterwerfung im Volkswort übergesetzt wird.



Im Rollstuhl durch die Pacific-Ausstellung.

Für die Besucher der internationalen Pacific-Ausstellung in San Diego (Kalifornien) hat besonders besondere Rollstühle konstruiert worden, in denen man sich durch „panische Gehäuses“ durch die Ausstellung bewegen lassen kann.

Copyright 1935

Goldene Jubelfeier der Gastwirte-Vereinigung Mannheim

Die Gastwirte-Vereinigung Mannheims versammelte gestern abend die Mitglieder mit ihren Angehörigen, an denen sich eine Anzahl Gäste gesellte, im Friedrichshafen zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens. Nach mehreren Musikstücken der SA-Standartenkapelle 171 unter Leitung des Musikführers Hermann Wehler begrüßte Kreisverwalter G. Reich bezüglich die Ehrengäste, insbesondere die Vertreter der hiesigen und hiesigen Behörden, der Partei und ihrer Überlagerungen und der Wirtschaftsprüfung des Deutschen Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Im Verlaufe des Abends ergriff auch

der Stwe, Kreisverwalter Reich dankte im Namen der Geschirren mit dem Gedächtnis, daß alle nach wie vor ihren an ihrem Berufe leben und für ihn kämpfen werden. Herr Reich sprach ebenfalls die Wünsche der Kreisverwalter aus und verlas eine Traktation der Ortsgruppe Durlach.

Hochzeitliche Unterhaltungsfolge

Wenn wir feststellen, daß Fritz Regentel als Anhalter verpflichtet war, so braucht eigentlich nicht erst hervorgehoben zu werden, daß die Teilnehmer wohl auf ihre Kosten launen. Regentel, der selbstverständlich ebenfalls mit seinen besten Schlegeln anwesend, sprach, als er das Kommando übernahm, seine ganz besondere Freude darüber aus, daß nur durchweg Mannheimer Künstler und Künstlerinnen verpflichtet worden waren. Den gleichen hohen Beifall wie Regentel erzielte das Doppelquartett der Plederballe mit den hervorragend gelungenen Liedern „Die Nacht“ von Abt, „Großmutter will tanzen“, „Höllisch Müd“ und dem Walzerchor aus dem „Münchener Holländer“. Das Trio Erich Ballerl, Heinerle einen Wiener Walzer, ein Duett aus der „Gardaschürzen“ und den Hölzschubens aus „Der und Jünger“ mit Humor und guter Ausdrucksweise, während Anita Berger mit ihren Schlegeln wieder sehr geliebt, besonders als sie sich mittels Volk wählte und vornehmlich die älteren Herren umschwebte. Ernst Stone führte erhaltene Gelegenheitsstücke vor, während Solon und Berda mit ihren urkomischen Songs die Unterhaltungsfolge bereicherten. Musikführer Hermann Wehler und Hans Baldur lösten abwechselnd am Klavier. Für die unerschöpfliche Leistung des Abends dankte Herr Johannes Bernheim verantwortlich.

Die Tombola eine Lebenswunderliste

In der Glasballe war die Tombola aufgedaut, die immer eine Lebenswunderliste ist. Da gab es zu gewinnen große Platten mit allen möglichen appetitlichen Dingen, Torten, Desserts, einen mächtigen Dackel, Schinken und Würste, unzählige Flaschen Zett, Wein und Bier, ein Faustspiel usw. Die gesamte Tombola setzte sich aus Spenden der Mitglieder zusammen. Der Erlös kommt den hilfsbedürftigen Berufstätigen zugute. Daß man bei so verlockenden Gewinnen immer wieder in den Lotterien teilnimmt, ist klar. Als die Unterhaltungsfolge beendet war, wurde noch lange Zeit getanzt. Wer vorzeitig aufbrach, wurde durch diejenigen, die durch Verpflichtungen abgehalten worden waren, rechtzeitig zu ersetzten.

Gauverwalter Knobel aus Karlsruhe

Als Wort, um die Größe und Wichtigkeit der Gauverwaltung der Wirtschaftsprüfung anzusprechen. Der Gauverwalter des Saargebietes, so führte der Redner weiter aus, habe noch unter den Nachwirkungen einer schweren Grippeerkrankung zu leiden und deshalb davon Abstand nehmen müssen, zur Jubiläumfeier zu erscheinen, aber dafür hätten sich der Gauverwalter und württembergische Gauverwalter eingeladen. Mit besonderer Freude stellte der Redner fest, daß sich die Ortsgruppenverwaltung so wie bisher dadurch sozial bewährt, daß sie die notwendigen Kollegen unterstützt. Die Führer des Wirtschaftsgewerbes, die in den vergangenen fünfzig Jahren unvergessen die Sorgen und Mühen getragen hätten, könnten mit Verriedung auf ihre Wirksamkeit zurückblicken. Nach einem Ausblick in die Zukunft, die wie er zuversichtlich hoffe, dem Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe bringen werde, um die es noch immer ringe, schloß der Redner mit einem Trinkspruch zum Jubel.

Ehrung der Jubilare

Vorgenommen, für die hiesige Wirtschaftsprüfung erhielt Frau Karoline Schmitt Stwe, ein Diplom unter Glas und Rahmen und ein Ehrenzeichen. Mit dem Ehrenzeichen wurden in Auftrag der Zentralverwaltung der Wirtschaftsprüfung des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes für fünfzigjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: Friedrich Arnold, Wilhelm Heiser, Georg Hirsch, Helmut, Friedrich Klingler, Johann Kraft, Waldhof, August Kubin, Solentin Roder, Neckarau, J. Weinberger Stwe, E. Lindner Stwe, Karl Reitel, Heinrich Reich, Josef Reichhacker, E. Wöhner Stwe, Ludwig Schmitt, Karl Schmitt, Helmut, Andreas Schwaib, Waldhof, Wilhelm Wildermuth, Rudolf Würstl und E. Stro-

SPORT DER NMZ

Um die Deutsche Meisterschaft

Fürth, Bencath und Bertha wieder auf dem Plan - Das erste Spiel in Karlsruhe

In dem Meisterschaft der neu gebildeten deutschen Meisterschaften in den letzten Jahren der Vereine der deutschen Fußballvereine, die sich zum ersten Mal im Jahre 1934 in Karlsruhe abspielte, sind die Mannheimer Vereine Fürth, Bencath und Bertha wieder auf dem Plan zu sehen. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Fußball im Bezirk Südbessen

Die Südbessener Fußballvereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Südbessener Fußballvereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Reizt Volo-Di

Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Um den Aufstieg zur Gauliga

Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Reizt Volo-Di

Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Winterturnier des Mannheimer Schachklubs

Das Winterturnier des Mannheimer Schachklubs ist am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Zur Eröffnung der süddeutschen Rennsaison

Glänzende Sporthausausichten für die Mannheimer National-Rennen

Am kommenden Sonntag wird man auch der erste Sonntag der süddeutschen Rennsaison in Mannheim erwarten. Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Eine Weltstadt erlebt ein Ruderrennen

Über 100 Jäger Oxford-Cambridge

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Die Mannheimer National-Rennen werden am 1. April 1935 in Mannheim angetreten. Die Mannheimer Vereine sind in der ersten Runde der Meisterschaften in Karlsruhe am 1. April 1935 in Karlsruhe angetreten.

Frühlingsanfang - jetzt Ölwechsel

Jhr Motorschutz im Sommer

SHELL AUTOOLE

Betriebs sicher und wirtschaftlich
Abgestimmt auf alle Motortypen
Hergestellt in deutschen Fabriken

Verein Deutscher Oelfabriken in Mannheim

Die Geschäftsstelle des Verbandes... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Verarbeitung von heimischem Rohöl... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Der Verband der Wirtschaftsprüfer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Das Reich in 1934 (in 1000 A):... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Weitere Befestigungen

Sieigerung der Spareinlagen im Februar / Günstige Entwicklung der Kraftfahrzeug-Industrie / Gewinnzunahme der Kulfisse

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Die Sparkassen der Rhein- und Neckarländer... 1.000.000 Reichsmark... 1.000.000 Reichsmark...

Table with 2 columns: Deutsche festverzinsliche Werte, Dtsch. Staatsanleihen

Table with 2 columns: Landes- und Provinzbanken, Kom. Gov.verb.

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Verkehrs-Aktionen

Table with 2 columns: Berlin Deutsche festverzinsliche Werte, Anleihen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Verkehrs-Aktionen

Table with 2 columns: Bank-Aktionen, Verkehrs-Aktionen

